

Solarenergie für die Berufsschule Apollogasse

Mit Photovoltaikanlagen auf Schuldächern oder freien Schulflächen kann 100 Prozent CO₂-freier Strom erzeugt und der praxisnahe Unterricht im Bereich erneuerbarer Energien gefördert werden.

Gemeinsam mit Wien Energie wurde in der Berufsschule für Maschinen-, Fertigungstechnik und Elektronik in der Apollogasse die Erzeugung von Sonnenstrom direkt für die Schule selbst und Photovoltaik als Ausbildungsinhalt umgesetzt. Die Anlage verfügt über eine Leistung

von 13 kWp und produziert jährlich 13.000 kWh sauberen Strom. Damit werden 5.200 kg CO₂/Jahr eingespart. Die Berufsschule kann damit 95 % des lokal erzeugten Solarstroms direkt vor Ort nutzen. Die Erzeugungsdaten der Photovoltaik-Anlage fließen laufend in den Unterricht mit ein. Zusätzlich erhält die Schule eine 1 kWp-Schulungsanlage von Wien Energie. Diese wird für den Laborunterricht verwendet. In einem Photovoltaiklabor werden der Aufbau, die Installation und der Betrieb von PV-Paneeelen geübt und Messdaten analysiert.

Susanna Zapreva, GF von Wien Energie zeigte sich sehr zufrieden mit der Aktion SolarKraft-Schule von Wien Energie: „Wir setzen auf erneuerbare Energieversorgung und leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Bildung der Schülerinnen und Schüler in Wien. Die künftigen Generationen wer-

den sich mit dem Thema des nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgangs mit Energie noch stärker auseinandersetzen müssen. Frühe Bewusstseinsbildung erleichtert dies und ermöglicht die Energiewende“.

SolarKraft Schule

Mit „SolarKraft Einfach Nutzen“ hat Wien Energie ein Produkt entwickelt, bei dem auch Schulen, Kindergärten und andere Bildungsinstitutionen die Möglichkeit haben, ohne jeglichen Aufwand eine Photovoltaikanlage direkt zu nutzen. Geeignet sind Standorte sowohl im innerstädtischen Bereich, als auch im weniger dicht verbauten Gebiet. Wien Energie organisiert die Planung, Installation und Betrieb der Photovoltaikanlage. Sobald die Anlage in Betrieb geht, kann die Bildungseinrichtung die Photovoltaikanlage nutzen und erhält für die nächsten 25 Jahre sauberen Sonnenstrom.

Foto: Wien Energie GmbH/
APA-Fotoservice/
Martin Lusser

